



## Newsletter #35 vom 12.04.2022

Русский перевод приводится ниже.

### Herzlich willkommen in Deutschland.

Mit diesem Newsletter möchten wir Menschen Informationen bieten, die in Folge des Krieges in der Ukraine im Kreis Lippe, Deutschland, Zuflucht gefunden haben und deren Angehörige, bzw. Menschen, welche die Betroffenen unterstützen. Wir werden hier regelmäßig berichten, was es an neuen Informationen gibt und was zu beachten ist. Dabei konzentrieren wir uns auf rechtliche Fragen, insbesondere zum Thema Aufenthalt, Arbeit und Soziales.

### Früherer Newsletter

Wenn Sie etwas in diesem Newsletter nicht verstehen, macht es Sinn, zuerst einer der alten Newsletter zu lesen, da dort einiges erklärt wird, was wir hier nicht wiederholen. Die alten Newsletter finden Sie auf der folgenden Internetseite: <https://www.diakonie-lippe.de/10197-0-58>



### Newsletter

Aufgrund von technischen Fehlern ist am Montag, den 11.4.2022 kein Newsletter erschienen. Wir bitten dieses zu entschuldigen.

### Sozialämter

#### Detmold

Die Flüchtlingshilfe Lippe e.V. hat zahlreiche Familien dabei unterstützt, die Formulare für das Sozialamt auszufüllen. Die Stadt Detmold hat auch mehrfach gegenüber der Flüchtlingshilfe Lippe e.V. zugesichert, dass diese Formulare bei ihr eingegangen sind. Dennoch wird den Betroffenen etwas anderes mitgeteilt, nämlich dass sie nicht eingegangen sind. Offensichtlich scheint es strukturelle Probleme in der Organisation der Verwaltung zu geben.

Wir empfehlen Menschen, die sich über die Flüchtlingshilfe Lippe e.V. registriert und noch kein Geld erhalten haben, sich erneut bei der Flüchtlingshilfe zu melden. In der Regel wird dann eine sehr kurze Frist gesetzt und gegebenenfalls auch weitere Schritte unternommen. Sollten Sie direkt zum

Sozialamt gehen, sagen sie unbedingt, dass Sie bereits bei der Flüchtlingshilfe Lippe e.V. waren, da sie dann offensichtlich bevorzugt vor anderen Menschen behandelt werden.

Lügde

Die Gemeinde Lügde ermöglicht geflüchteten Menschen aus der Ukraine privaten Wohnraum anzumieten.

Alle Sozialämter

Am Freitag und Sonntag sind von Klienten der Flüchtlingshilfe Lippe e.V. erste Eilanträge beim Sozialgericht Detmold eingelegt worden. Menschen, die bereits länger als einen Monat auf Geld gewartet haben oder die zwar einen Abschlag erhalten, aber keine Folgeleistungen ausgezahlt bekommen haben, klagten nun auf eine Auszahlung des Geldes. Ebenfalls hat eine Person geklagt, die Schmerzzustände hatte und die nach Beantragung eines Krankenscheines nichts mehr vom Sozialamt gehört hat.

### **Umstellung der Leistungen**

Am 7.4.2022 haben sich die Ministerpräsidenten der einzelnen Bundesländer und die Bundesregierung getroffen und zahlreiche Beschlüsse für geflüchtete Menschen aus der Ukraine getroffen. Eine grundlegende Neuerung hierzu ist die Neugliederung der Sozialleistungen.

Menschen, die aus der Ukraine geflohen sind, bekommen aktuell Geld nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Das bedeutet, dass die Betroffenen wesentlich weniger Geld erhalten als deutsche Staatsangehörige, die auf Sozialleistungen angewiesen sind. Ein weiterer Punkt ist, dass die Kommunen den Betroffenen durchaus Sachleistungen anstatt Geld auszahlen können. Das führte im Kreis Lippe dazu, dass einige Kommunen, wie z.B. Lemgo nicht bereit waren, die Betroffenen in privaten Wohnraum ziehen zu lassen. Sie wollten die Geflüchteten zuerst in Asylunterkünften wohnen lassen, die sich durch sehr enge Wohnverhältnisse und oft schlechte Bausubstanz auszeichnen.

Durch die Neugliederung werden in Zukunft auch andere Behörden zuständig sein. Zwar bleibt für Familien, in denen niemand arbeiten kann (z.B. aufgrund des Alters oder Behinderungen), weiterhin das Sozialamt zuständig, allerdings in der Regel eine andere Abteilung. Für alle Familien, in denen ein Mitglied arbeiten kann, wird das Jobcenter zuständig sein.

Bei dem Ganzen ist jedoch eine Besonderheit zu beachten: Solange die Betroffenen noch nicht von der Ausländerbehörde registriert wurden und keine Aufenthaltserlaubnis oder Fiktionsbescheinigung besitzen, ist weiterhin das Asylbewerberleistungsgesetz maßgebend. Dies erhöht den Druck auf die beiden Ausländerbehörden im Kreis Lippe, da diese in Zukunft darüber entscheiden, wann die Leistungen der Betroffenen ausgekehrt werden.

Auch fehlt es aktuell noch an den entsprechenden Gesetzen. Die Bundesregierung will nun die Gesetzesänderung so vorantreiben, dass eine Umstellung zum 1.6.2022 in Kraft tritt. So macht es aktuell noch keinen Sinn, sich an das Jobcenter zu wenden, da dieses noch nicht handlungsfähig ist. Wir werden in diesem Newsletter in den nächsten Ausgaben immer wieder darüber berichten, was sich konkret ändern wird und wie Sie am besten vorgehen sollten.

Die Flüchtlingshilfe Lippe e.V. empfiehlt jedoch bereits jetzt, zwei wichtige Schritte zu unternehmen: In einigen Kommunen im Kreis Lippe war die Anmietung von privatem Wohnraum untersagt worden.

Ab dem 1.6.2022 wird dies möglich sein. Jedoch drängen dann sehr viele Menschen auf den Wohnungsmarkt. Sie sollten bereits jetzt unbedingt mit dem Suchen anfangen. Wenn Sie noch keine Fiktionsbescheinigung und auch noch keinen Termin bei der Ausländerbehörde haben oder dieser nach dem 31.5.2022 liegt, sprechen Sie mit der Ausländerbehörde und versuchen einen früheren Termin zu erhalten. Selbst ein Termin am 1.6.2022 wird zu spät sein, da Sozialleistungen immer zum 1. des Folgemonats ausgezahlt werden und Sie somit erst im Juli eine private Wohnung anmieten können.

### **Drittstaatenangehörige und Menschen ohne biometrischen Pass / ID-Karte**

Das Bundesinnenministerium hat eine wichtige Frist verschoben, die sowohl für Menschen, die aus der Ukraine kommen, aber keine ukrainischen Staatsangehörige sind, als auch für Personen, die nur eine Geburtsurkunde oder einen Inlandspass besitzen, eine wichtige Rolle spielen dürften.

Drittstaatenangehörige mussten bis zum 23.5.2022 einen Antrag auf eine Aufenthaltserlaubnis stellen. Für diese Personengruppe war es oft schwierig einzuschätzen, wie es mit ihnen weitergehen sollte, den bis heute fehlt es an notwendigen Gesetzen, wie deren Aufenthalt geregelt werden soll. Es ist noch immer geplant, dass viele von ihnen die Bundesrepublik verlassen müssen. Die Frist vom 23.5.2022 hat sich nun jedoch auf den **31.8.2022** verschoben. Das gibt den Betroffenen ein wenig Luft, eine für sie individuelle Lösung zu finden. Dennoch wird geraten, so schnell wie möglich eine Beratungsstelle aufzusuchen.

Ukrainische Staatsangehörige, die keinen biometrischen Pass oder eine ID-Karte besitzen, durften bisher nur bis zum 23.5.2022 visafrei einreisen und sich im Bundesgebiet aufhalten. Diese Frist hat sich nun ebenfalls verschoben. Eine Einreise und der Aufenthalt sind nun ebenfalls bis zum **31.8.2022** möglich.

### **Hotline**

Sie haben Fragen zu Ihrem Aufenthalt? Zum Sozialgeld? Zu anderen rechtlichen Fragen? Die Flüchtlingshilfe Lippe e.V. ist eine Beratungsstelle, die unabhängig von den deutschen Behörden ist. Sie müssen also keine Angst haben, dass Ihre Fragen die deutschen Behörden erreicht. Das Angebot ist dazu noch kostenlos.

Sie erreichen uns

Montags von 11:00 - 12:00 Uhr, mittwochs von 9:00 - 10:00 Uhr und freitags von 11:00 - 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 0151 - 41 98 87 66. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben:

[ukraine@fh-l.org](mailto:ukraine@fh-l.org). Für den Erhalt unseres Newsletters melden Sie sich hier an:

<https://www.diakonielippe.de/10197-0-58>.



### **Wichtig!**

Es kann sein, dass die Informationen, die wir Ihnen hier geben, morgen bereits veraltet sind. Bitte lesen Sie daher regelmäßig unseren Newsletter.

## Информационный бюллетень #35 от 12.04.2022

### Добро пожаловать в Германию.

Этим бюллетенем мы хотели бы предложить информацию людям, которые нашли убежище в районе Липпе, Германия, в результате войны в Украине, а также их родственникам или людям, которые поддерживают пострадавших. Мы будем регулярно сообщать здесь о том, какая новая информация появилась и что необходимо принять во внимание. Мы сосредоточимся на юридических вопросах, особенно на вопросах проживания, работы и социальных вопросах.

### Предыдущая рассылка

Если вам что-то непонятно в этом бюллетене, имеет смысл сначала прочитать один из старых бюллетеней, так как там объясняются некоторые вещи, которые мы не повторяем здесь. Вы можете найти старые информационные бюллетени на сайте: <https://www.diakonie-lippe.de/10197-0-58>



### Информационный бюллетень

По техническим причинам в понедельник, 11.4.2022, информационное письмо не было опубликовано. Мы приносим свои извинения за это.

### Управления социального обеспечения

#### Детмольд

Flüchtlingshilfe Lippe e.V. помогла многим семьям заполнить анкеты для управления социального обеспечения. Город Детмольд также несколько раз заверял Flüchtlingshilfe Lippe e.V., что эти бланки были получены. Тем не менее, заинтересованным лицам говорят обратное, а именно, что они не были получены. Очевидно, что существуют структурные проблемы в организации работы администрации.

Мы рекомендуем людям, которые зарегистрировались через Flüchtlingshilfe Lippe e.V. и еще не получили денег, снова обратиться в бюро помощи беженцам. Как правило, после этого устанавливается очень короткий срок, и при необходимости предпринимаются дальнейшие шаги. Если вы обратитесь непосредственно в Управление социального обеспечения, обязательно скажите, что вы уже были в Flüchtlingshilfe Lippe e.V., так как в этом случае они, очевидно, предоставят вам более быстрое обслуживание по сравнению с другими людьми.

#### Лүгде

Муниципалитет Лүгде разрешает беженцам из Украины снимать частное жилье.

Все отделы социального обеспечения

В пятницу и воскресенье клиенты Flüchtlingshilfe Lippe e.V. подали первые срочные заявления в Социальный суд в Детмольде. Люди, которые ждут денег уже больше месяца или которые получили рассрочку, но не получили никаких последующих пособий, теперь подали в суд на выплату денег. Аналогичным образом пожаловался человек, страдающий болевыми ощущениями, который после подачи заявления на получение больничного листа ничего не получил от Управления социального обеспечения.

### Изменение льгот

7.4.2022 года министры-президенты отдельных федеральных земель и федеральное правительство встретились и приняли многочисленные решения для беженцев из Украины. Одним из фундаментальных изменений в этом отношении является реорганизация социальных пособий.

Люди, бежавшие из Украины, в настоящее время получают деньги в соответствии с Законом о пособиях лицам, ищущим убежища (AsylbLG). Это означает, что они получают гораздо меньше денег, чем граждане Германии, зависящие от социальных пособий. Другой момент заключается в том, что муниципалитеты, безусловно, могут выплачивать соответствующим лицам пособия в натуральной форме, а не деньгами. В округе Липпе это привело к тому, что некоторые муниципалитеты, например, Лемго, не разрешили пострадавшим переехать в частное жилье. Они хотели, чтобы беженцы сначала жили в приютах для беженцев, которые характеризуются очень тесными условиями жизни и зачастую неудовлетворительным строительным материалом.

В связи с реорганизацией в будущем ответственность будут нести другие органы власти. Хотя Управление социального обеспечения по-прежнему будет отвечать за семьи, в которых никто не может работать (например, в силу возраста или инвалидности), обычно это будет другой отдел. За все семьи, в которых один из членов может работать, будет отвечать Центр занятости. Однако во всем этом есть одна особенность, которую следует отметить: До тех пор, пока соответствующие лица еще не зарегистрированы органом по делам иностранцев и не имеют вида на жительство или фиктивного свидетельства, продолжает действовать Закон о пособиях лицам, ищущим убежища. Это усиливает давление на два управления по делам иностранцев в округе Липпе, поскольку именно они будут решать в будущем, когда будут выплачиваться пособия соответствующим лицам.

Кроме того, в настоящее время все еще отсутствуют соответствующие законы. Теперь федеральное правительство хочет продвинуть внесение поправок в закон, чтобы переход на новые правила вступил в силу 1 июня 2022 года. Поэтому обращаться в Центр занятости в данный момент не имеет смысла, так как он еще не может действовать. В следующих выпусках этого бюллетеня мы продолжим рассказывать о том, что конкретно изменится и как вам лучше поступить.

Однако Flüchtlingshilfe Lippe e.V. уже рекомендует предпринять два важных шага: В некоторых муниципалитетах округа Липпе была запрещена сдача в аренду частного жилья. С 1.6.2022 это станет возможным. Однако в этом случае очень многие люди будут пробивать себе дорогу на рынок жилья. Вам определенно стоит начать поиски прямо сейчас. Если у вас еще нет временного свидетельства, а также если вы еще не записаны на прием в Бюро регистрации иностранцев или если это происходит после 31.5.2022, обратитесь в Бюро регистрации иностранцев и постарайтесь записаться на прием раньше. Даже запись на прием 1 июня 2022 года будет слишком поздней, так как социальные пособия всегда выплачиваются первого числа следующего месяца, и поэтому вы сможете снять частную квартиру только в июле.

## Граждане третьих стран и лица без биометрических паспортов / ID карт

Федеральное министерство внутренних дел отложило важный срок, который должен быть важен для людей, приехавших из Украины, но не являющихся украинскими гражданами, а также для людей, имеющих только свидетельство о рождении или внутренний паспорт. Граждане третьих стран должны были подать заявление на получение вида на жительство до 23.5.2022. Для этой группы людей часто было трудно оценить, как с ними поступать, поскольку на сегодняшний день отсутствует необходимое законодательство о том, как должно регулироваться их проживание. Планируется, что многие из них должны будут покинуть Федеративную Республику. Однако крайний срок 23.5.2022 был перенесен на 31.8.2022. Это дает возможность пострадавшим немного передохнуть и найти индивидуальное решение для себя. Тем не менее, им рекомендуется как можно скорее обратиться в консультационный центр.

Гражданам Украины, не имеющим биометрического паспорта или удостоверения личности, ранее разрешалось въезжать и находиться в Германии без визы только до 23 мая 2022 года. Этот срок теперь также перенесен. Въезд и проживание теперь возможны и до 31.8.2022.

### Обмен между принимающими семьями и волонтерами

Flüchtlingshilfe Lippe e.V. приглашает принимающие семьи и волонтеров на встречу по обмену опытом, чтобы обсудить новую ситуацию с арендой жилья. Помимо краткого вступления, они совместно рассмотрят вопрос о том, как позаботиться о жилье для выходцев из Украины. Встреча состоится в режиме онлайн 6.4.2022 с 19:30. Вы получите соответствующее приглашение в Zoom, если отправите письмо с вашим адресом по адресу [Ukraine@hf-l.org](mailto:Ukraine@hf-l.org).

### Горячая линия

У вас есть вопросы по поводу вашего пребывания? О социальных пособиях? О других юридических вопросах? Flüchtlingshilfe Lippe e.V. - это независимый от немецких властей консультационный центр. Поэтому вы можете не бояться, что ваши вопросы дойдут до немецких властей. Услуга также предоставляется бесплатно.

Вы можете связаться с нами

По понедельникам с 11:00 до 12:00, по средам с 9:00 до 10:00 и по пятницам с 11:00 до 12:00 по телефону 0151 - 41 98 87 66. Вы также можете написать нам по электронной почте:

[ukraine@fh-l.org](mailto:ukraine@fh-l.org) Чтобы получать нашу рассылку, подпишитесь здесь:  
<https://www.diakonielippe.de/10197-0-58>



**Важно!** Возможно, что информация, которую мы вам здесь предоставим, завтра уже будет неактуальной. Поэтому, пожалуйста, регулярно читайте наш информационный бюллетень.